



2017

Ihre nächsten Termine und Themen für Januar – November 2017



Dienstag, 31. Januar 2017 | 18.00 Uhr

Bewegung ist Leben – Welcher Sport ist der richtige

Klettern, Laufen, Schwimmen, Yoga – Bewegung ist gesund. Sport wird regelmäßig von Medizinern empfohlen, um die Blutwerte, den Kreislauf und den Stoffwechsel günstig zu beeinflussen. Doch welcher Sport eignet sich für wen? Was müssen Menschen beachten, die im reifen Alter (wieder) einsteigen wollen? Was gilt für Patienten mit Rückenpro-

blemen und vorgeschädigten Gelenken? Und wie lassen sich übertriebener Ehrgeiz und Übertraining vermeiden? In der KV-Sprechstunde geben niedergelassene Sportmediziner Auskunft über den Start in die Karriere als Freizeitsportler – damit die Bewegung dauerhaft Freude bereitet.



Dienstag, 28. Februar 2017 | 18.00 Uhr

Lasern, Operieren, Brille tragen – Was tun, wenn die Sehkraft nachlässt?

Ab 40 Jahren muss man sich darauf einstellen, dass das Lesen langsam schwerer fällt. Diese altersbedingte Verringerung der Sehschärfe lässt sich eine Zeit lang mit guter Beleuchtung kompensieren. Doch kommt unweigerlich der Punkt des Handelns, um etwa weiterhin Zeitung lesen zu können. Im Rahmen der KV-Sprechstunde unterrichten ambulant prakti-

zierende Augenärzte über den gelassenen Umgang mit dem Nachlassen der Sehkraft. Das kann das Lasern des Auges sein, eine Operation oder die Anschaffung einer Brille. Letztere ist schon lange kein Ausweis des Alterns mehr, sondern hat das Zeug zum modischen Accessoire.



Dienstag, 28. März 2017 | 18.00 Uhr

Angst muss nicht sein – Belastende Enddarkerkrankungen und ihre Behandlung

Erste Symptome wie Jucken, Brennen, Blutungen oder Verstopfung sind oft unspezifisch. Etwa jeder zweite Erwachsene leidet unter Beschwerden und Erkrankungen des Enddarms, dazu zählen Analreizungen, Hämorrhoiden, Stuhlinkontinenz oder Fissuren. Ab 50 steigt das Risiko deutlich, trotz breit angelegter Aufklärungskampagnen sind

Angst und Scham der Patienten die größten Probleme bei der altersgerechten Vorsorge. In der KV-Sprechstunde skizzieren niedergelassene Fachärzte, welche Untersuchungs- und Behandlungsmethoden für Enddarkerkrankungen es gibt und was Patienten selbst tun können, um vorhandene Beschwerden zu lindern.



Dienstag, 25. April 2017 | 18.00 Uhr

Gestern chic, heute lästig – Möglichkeiten der Tattoo-Entfernung

Waren einst nur Matrosen und Gangster tätowiert, verziern sich heute schon Jugendliche die Haut. Wer sich ein Tattoo stechen lässt, will es in der Regel ein Leben lang behalten. Über mögliche Langzeitwirkungen der Farbpigmente im Organismus, das Nachlassen der Spannkraft der Haut mit den Jahren oder schlicht das Sich-Verändern geschmacklicher

Fragen denken die wenigsten nach. Doch welche Möglichkeiten gibt es, ein Tattoo bei Nicht-Mehr-Gefallen zu entfernen und wie hoch können die Kosten sein? In der KV-Sprechstunde benennen ambulant tätige Hautärzte die Techniken zum „Löschen“ einer Tätowierung und die dafür anfallenden Kosten.



Dienstag, 30. Mai 2017 | 18.00 Uhr

Keineswegs nur harmlos – Auch Kinderkrankheiten sind Krankheiten

Masern, Mumps und Röteln werden Kinderkrankheiten genannt, weil sie schon die Kleinsten befallen – und nicht, weil sie harmlos wären und zum Wachstum „dazu“ gehörten. So starb bei der Masernwelle 2015 in Berlin ein Kleinkind an den Masern. Nicht umsonst empfehlen die Fachverbände der

Kinderärzte und die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung die Impfung gegen Masern, Mumps und Röteln in den ersten zwei Lebensjahren. In der KV-Sprechstunde referieren niedergelassene Kinderärzte über typische Kinderkrankheiten und über den Schutz frühkindlicher Impfungen.



Dienstag, 27. Juni 2017 | 18.00 Uhr

Wenn das Essen Angst macht – Zur Behandlung von Magersucht, Bulimie und Esssucht

Essstörungen können vielfältig sein, sie reichen von der extremen Kalorienverkleinerung über das taktmäßige Essen und Erbrechen bis zum anfallartigen Vertilgen gewaltiger Mengen. Oft entwickeln sie sich bereits in der Jugend, ihre Ursachen sind vielschichtig, Frauen sind deutlich häufiger betroffen als Männer. Hinter jeder Störung des Essverhaltens

stecken starke Gefühlskonflikte, die fachübergreifend behandelt werden müssen. Ärzte und Psychotherapeuten klären in der KV-Sprechstunde über ambulante Therapien von Magersucht, Bulimie und Esssucht auf und geben Tipps zur Vorbeugung und zum Umgang mit Rückfällen.



Dienstag, 26. September 2017 | 18.00 Uhr

Schmerzen ohne Ende – Eine Herausforderung für Arzt und Patient

Schätzungen zufolge leiden 3,4 Mio. Menschen in Deutschland an anhaltenden Schmerzen. Diese können brennend, dumpf, pochend oder reißend sein, als chronisch gelten sie ab einer Dauer von sechs Monaten. Als Auslöser kommen Krankheit, Verletzung oder Unfall infrage, weiter werden psychische, berufliche und Umweltfaktoren diskutiert. Schmerz-

mittel schenken vordergründig Erleichterung, bergen aber die Gefahr einer Abhängigkeit. In der KV-Sprechstunde referieren niedergelassene Spezialisten über die Therapie chronischer Schmerzen und geben Hinweise, was die Patienten zur Verbesserung ihrer Situation tun können.



Dienstag, 24. Oktober 2017 | 18.00 Uhr

Neues Leben mit einem fremden Organ – Nachgeschichte einer Transplantation

In Deutschland warten rund 10.000 schwer kranke Menschen auf ein Spenderorgan, um zu überleben oder um ihre Lebensqualität deutlich zu verbessern. Nach Operation und Rehabilitation brauchen die Patienten Zeit, um das neue Organ als Teil ihres Körpers zu akzeptieren. Fragen der Immunabwehr stehen ebenso im Raum wie Gefühle der Dankbarkeit und

Schuld. Ambulant tätige Fachärzte informieren in der KV-Sprechstunde über die körperlichen und seelischen Besonderheiten des Lebens nach einer Organtransplantation, sie richten sich sowohl an Empfänger als auch, wie bei der Niere, an mögliche Lebendspender.



Dienstag, 28. November 2017 | 18.00 Uhr

Die Welt in Grau – Die verschämte Krankheit Depression

Gedrückte Stimmung und Selbstzweifel gehören zum Leben wie Regen und Nebel. Eine Depression jedoch sitzt tiefer, sie lähmt die Patienten und macht das Dasein zur Qual; schon das morgendliche Aufstehen kann zu viel werden. Oft bemerken Angehörige, Freunde und Kollegen nichts, zumal Depressive häufig von Gefühlen der Scham geplagt sind und

sich zurückziehen. Nach Angaben der Weltgesundheitsorganisation erleiden pro Jahr 25 % der Bevölkerung depressive Zustände unterschiedlicher Schwere. Die KV-Sprechstunde informiert über typische Kennzeichen einer Depression und stellt medikamentöse und psychotherapeutische Formen der Behandlung vor.



Alle Veranstaltungen sind kostenlos und finden statt im Ärztehaus der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin Masurenallee 6 A | 14057 Berlin-Charlottenburg
U-Bahn: Kaiserdamm
S-Bahn: Messe Nord/ICC
Bus: Haus des Rundfunks

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: Kassenärztliche Vereinigung Berlin, Abteilung Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: (030) 3 10 03 - 379

Sie finden uns auch im Internet unter: www.kvberlin.de
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

„Ihre Gesundheit ist unsere Verantwortung.“

Die **Kassenärztliche Vereinigung (KV) Berlin** ist die Dachorganisation der mehr als 9.000 ambulant tätigen Ärzte und Psychotherapeuten in Berlin. Sie sorgt unter anderem dafür, dass die ambulante medizinische Versorgung von gesetzlich krankenversicherten Patienten auf hohem Qualitätsniveau stattfindet und dass diese den Arzt Ihrer Wahl aufsuchen können, ganz gleich, in welcher Krankenkasse sie versichert sind. Die Berliner Kassenärzte versorgen täglich 160.000 Patienten.